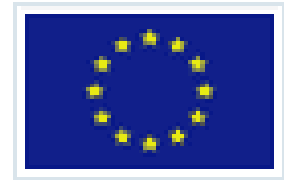




Auswertung der CC-Kontrollen 2022

FBZ Wurzen, Kantstraße 1, 04808 Wurzen – **Bereich Nordsachsen**





europa.eu

Themenschwerpunkte:

- 1. Auswertung der CC-Kontrollen 2022 im LK Nordsachsen
- 2. Schwerpunkte bei CC-Verstößen mit Hinweisen zur Vermeidung von Sanktionen ab 2023 (Konditionalität)
- 3. Beispiele aus der Kontrollpraxis

Gerd Hendriok, SB SG 1 – DIZ-Kontrolle, FBZ Wurzen

1.1. Zusammenfassung CC-Kontrollen 2022

FBZ Wurzen/ Nordsachsen

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Freistaat
SACHSEN

Rechts- akte	CC- VOK 2022 [Stk]	Früh- verw. /m. F. ohne Sankt. [Stk]	Ver- stöße 2022 Anteil [%]	davon leicht ≥ 1% [Stk]	davon mittel ≥ 3% [Stk]	davon schwer ≥ 5% [Stk]	Wdh. Ver- stöße [Stk]	Ver- stöße 2021 Anteil [%]	Ver- stöße 2020 Anteil [%]	Ver- stöße 2019 Anteil [%]	Ver- stöße 2018 Anteil [%]
GLÖZ	7		14		1			27	27	23	0
Grund-wasser	3		0					50	20	36	0
FFH	3		0					0	0	0	0
Vogelschutz	4		25		1			12,5	0	20	18
Nitrat-RL	14		29	3	1			69	67	23	45
PSM	5		40	1	1		1 Retro (2019-21)	0	0	33	0
FuMi+TSE+LM	3		0					0	0	0	0
Tierschutz	0		0					0	0	0	0
Tierkennz.Rind	17		18	1	1	1	1	18	0	31	12
Tierkennz. Schaf	19		42	3	2	3		18	0	0	0
Gesamt	75	0	25	8	6	4	2	27	19	24	13

Vgl. 2021: 71 CC-Kontrollen Gesamt

1.2. Jahresvergleich CC-Kontrollen 2019-2022

FBZ Wurzen/ Nordsachsen

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Freistaat
SACHSEN

Rechts- akte	CC- VOK 2021 [Stk]	CC- VOK 2022 [Stk.]	Ver- stöße 2022 Anteil [%]	davon leicht ≥ 1% [Stk.]	davon mittel ≥ 3% [Stk.]	davon schwer ≥ 5% [Stk.]	Wdh. Ver- stöße [Stk.]	Ver- stöße 2021 Anteil [%]	Ver- stöße 2020 Anteil [%]	Ver- stöße 2019 Anteil [%]
GLÖZ	9	7	14		1			27	27	23
Grundwasser	7	3	0					50	20	36
FFH	5	3	0					0	0	0
Vogelschutz	8	4	25		1			12,5	0	20
Nitrat-RL	16	14	29	3	1			69	67	23
PSM	4	5	40	1	1		1 Retro (2019-21)	0	0	33
FuMi+TSE+LM	5	3	0					0	0	0
Tierschutz	1	0	0					0	0	0
Tierkennz. Rind	11	17	18	1	1	1	dav. 1Wdh.	18	0	31
Tierkennz. Schaf	11	19	42	3	2	3		18	0	31
Gesamt	71	75	25	8	7	4		27	19	24

2. Schwerpunkte CC-Verstöße 2022



2.1 Nitrat-RL – Teil Düngung (GAB 1) - ab 2023 GAB 2

- **N-Düngebedarfsermittlung (DBE)** nicht für **alle Schläge** (Acker- u. Grünland) vor der tatsächlichen Aufbringung wesentlicher Nährstoffmengen an Stickstoff erstellt
- keine oder unvollständige **schlagbezogene Nmin-Beprobung** auf Flächen im Nitratgebiet (0-30/ 30-60) + kein Abschlag (-20%) für Flächen in „Roten Gebieten“ (BESyD)
- Fehlender Nachweis der Beprobung des **Herbst N-min (< 45 kg N)** zu **Winterraps** und fehlende Dokumentation des Düngebedarfs und N-Ist-Wert im Herbst
- Fehlende/ Unvollständige Dokumentation der betrieblichen Durchschnittserträge (letzte 5 Jahre/ **im Nitratgebiet: 2015-2019**)
- DBE: Ansatz nicht **nachvollziehbarer Durchschnittserträge** ergibt **fehlerhaften /** überhöhten N- Düngebedarf, was nach Korrektur zu Überdüngungen (N+P) insb. in Nitratgebieten führt
- Fehlende/ unvollständige schlagbezogene Dokumentation der **Ist N-Düngung** – Feldstück/Schlag-Nr. entspricht nicht der Antragsbezeichnung 2022

2. Schwerpunkte CC-Verstöße 2022



2.1. Nitrat-RL – Teil Düngung (GAB 1) - ab 2023 GAB 2 - Fortsetzung

- Fehlende/ unvollständige **Untersuchungsergebnisse** für im Nitratgebiet aufgebrauchte flüssige bzw. feste Wirtschaftsdünger
- Überschreiten der Vorgaben aus Düngbedarfsermittlung(DBE), insbesondere der Nichtberücksichtigung der **20% N-Reduzierung** im N-Gebiet
- Fehlerhafte Aufzeichnung der aufgebrauchten Jahres-N-Gesamtmenge, getrennt nach „**Grünen**“ und „**roten Nitrat-Gebiet**“
- Sanktionierung:
fehlende Dokumente: mind. 3% CC-Kürzung
unvollständige/ offensichtlich fehlerhafte Unterlagen: mind. 1% CC-Kürzung
- in 2022/23 keine Verletzung der **Sperrfristen** für Ausbringung flüssiger und fester WD
- Sperrzeitverschiebung kann nach § 6 Abs.10 DüV beantragt werden beim (LfULG – Ref.72 – Herr Ullmann)
- Nichtbeachten der Aufnahmefähigkeit des Bodens (gefroren/ wassergesättigt) - **Anzeigen**

Abstände zu Oberflächengewässern

**Abstände nach DüV im Freistaat Sachsen ab
01.01.2021 (CC-relevant):**

- **5 m Mindestabstand**
- **> 5 m abhängig von der Hangneigung der Fläche**

**Abstand laut § 24 Sächsisches
Wassergesetz (SächsWG):**

- **5 m ab Böschungsoberkante**



2. Schwerpunkte CC-Verstöße 2022

2.2. Nitrat-RL – Teil Wasser (GAB 1) - ab 2023 GAB 2

- **Lagerkapazität Wirtschaftsdünger (WD)** zu gering, z.B. wegen Zunahme der Tierbestände
 - seit 2020 mind. **2 Monate Lagerkapazität für Festmist** (aktueller Tierbestand)
 - 6 Monate Mindestlagerkapazität für flüssige WD
- unsachgemäße Bewirtschaftung der Lagerstätten führt zum **Ab- bzw. Überlaufen** des Lagergutes auf unbefestigte Randflächen (Silos)
- **schlechter baulicher Zustand** der Lagerstätten - in 2022 insbes. Silolagerstätten (Überfüllung) + unzureichende Unterhaltung/ schleichende Baumängel (Risse)
- fehlende **Sammelgrube / verstopfte Kanäle** für Niederschlagswasser-Jauche-Gemisch an Festmistlagerstätte bzw. Silos führt zur **Verschmutzung** benachbarter unbefestigter Flächen
- **unkontrolliertes Einleiten** von kontaminierten Flüssigkeiten in Oberflächengewässer
- Eindringen von Nitrat - Auswaschungen in das **Grundwasser**



Unsachgemäße Silagelagerung /Siloschlauch

Im Rahmen einer system.CC-Kontrolle (3 Tage vorher angekündigt):

Feststellung: undichte Lagerstätte mit offener Anschnittsfläche am Siloschlauch

Ergebnis: Verstoß gegen Nitrat-RL Teil Wasser (GAB 1): Regelverstoß: 3%; aber da sofortige Beräumung und wegen Trockenheit noch kein Eintrag von Sickersaft in Grundwasser festgestellt - nur **1% CC-Kürzung**,



3. Beispiele von CC-Verstößen 2022

Unsachgemäße Silagelagerung - Überfüllung

- **Feststellung:** im Rahmen Cross-Check : schlechter baulicher Zustand+ Überfüllung
- **Ergebnis:** Verstoß gegen Nitrat-RL Teil Wasser (GAB 1) = „Ab- und Überlaufen von Lagergut“, - Regelverstoß 3% aber da wegen Trockenheit noch keine Grundwassergefährdung vorlag wurde nur 1% CC-Kürzung festgelegt



2.3. Grundwasserschutz gegen Verschmutzung (GLÖZ 3)

- Nur zeitlich begrenzte Lagerung von Festmist auf LN (Feldrandlagerung), d.h. maximal **6 Monate** auf gleicher Stelle, danach Beräumung zwingend erforderlich (dann feste Lagerstätte – hier gilt AwSV)
- Lagermenge sollte zum Bedarf des betreffenden Schlages oder Schlageinheit passen
- **Wechsel** der Lagerplatzes, d.h. **innerhalb von 3 Jahren** nicht an der selben Stelle
- ausschließliche Feldrandlagerung ersetzt nicht die stationäre Festmistplatte mit Auffanggrube **mindestens 2 Monate- Lagerkapazität** (CC-Verstoß 1% - 5%)
- Dauerhafte Freilandlagerung von Festmist auf unbefestigter Fläche (keine LN) unzulässig (CC-Verstoß 3%)

3. Beispiele von CC-Verstößen 2022

Feldrandlagerung Stalldung > 6 Monate auf gleicher Stelle am 15.07.2022

- Nach Anzeige durch Anwohner - Cross Check gemeinsam mit UWB :
Feststellung: da Festmistlagerung länger 6 Monate (Luftbilder), ist eine dauerhafte Mistlagerstätte entstanden (AWSV)
Ergebnis: da keine dichte Grundplatte und keine Auffanggrube, sowie fehlende seitliche Begrenzung: CC-Verstoß gegen Nitrat-RL Teil Wasser (GAB 1) = 3% CC-Kürzung



2. Schwerpunkte CC-Verstöße 2022



2.4. Vogelschutzrichtlinie/ FFH-Gebiete (ab 2023 GAB 3 u.4)

- Missachtung des **Schnittverbotszeitraumes (01.03. bis 30.09.)** für Sträucher, Hecken und Bäume/ Pflegemaßnahmen an LE in diesem Zeitraum (Brut- u. Nistzeit)
- teilweise oder vollständige **Beseitigung von LE** auch durch Dritte – zunehmend Anzeigen
- Sturmschäden an LE als **höhere Gewalt nicht zeitnah angezeigt** (evtl. vorherige Beräumung) → UNB sanktioniert zunächst den Landwirt (Beweislast)
- Nichtbeachtung von **Naturschutzgebietsauflagen** z. B. ganzjähriges Gülleverbod im FFH-Gebiet (nur Spätschnitt zugelassen, Schleppen verboten usw..)
- keine vorherige (**schriftliche**) Benachrichtigung der UNB zu geplanten Maßnahmen - wegen Überwachung von **Bewirtschaftungsauflagen** (Lebensraumtypenschutz) entsprechend der jeweiligen Naturschutzgebiets-VO

3. Beispiele von CC-Verstößen 2022

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Freistaat
SACHSEN

LE-Beseitigung im NSG „Dübener Heide bzw. Presseler Heidewald und Moorgebiet“ und Vogelschutzgebiet

- Cross Check gemeinsam mit UNB : Feststellung: vollständige Beseitigung LE
Ergebnis: Verstoß gegen Vogelschutz-RL und GLÖZ 7 = 3% CC-Kürzung



3. Beispiele - Prüfung LE- Beseitigungsverbot

vollständige oder teilweise Beseitigung
von Landschaftselementen → „höhere Gewalt“

→ natürlicher Verfall – Einzelfallprüfung UNB und Ref. 32

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Freistaat
SACHSEN



Beispiele - CC-Verstöße

Verstöße gegen Naturschutzauflagen:

FFH, Vogelschutz (Natura 2000), Naturschutzgebiete,
Biotopschutz und besonderer Artenschutz (zuständig UNB und Ref.32)



Gülleausbringung in Naturschutz-
gebieten – Auflagen in den NSG –
Verordnungen beachten !!

Beschädigung der Wurzeln von
angrenzenden LE (Bäumen, Hecken)



Pflanzenbewuchs entlang des Gewässers bei starker Hangneigung):
-> ausreichend breiter Grünstreifen angelegt (auch an der gegenüber-
liegenden Ackerfläche, obwohl hier keine nennenswerte Hangneigung ist



2. Schwerpunkte CC-Verstöße 2022



2.5. Tierkennzeichnung und Tierschutz

- **häufigster Verstoß sind Meldefristverstöße** in HIT (oft technisch verursacht durch spätere Korrekturen) – 2022 letztmalig CC-relevant, aber Ordnungsrecht !
- **Datenfehler im HIT-Tierbestandsregister** bei Rindern und Schafen (Aufbewahrungsfristen) ab 2023 Voraussetzung für Erhalt von Tierprämien
- **fehlende Ohrmarken** bei Rindern (Mutterkühe) und Schafen → ab 2023 Kontrollgegenstand bei gekoppelten Tierprämien
- bei anhaltender Dürre schlechte **Tränkwasserqualität** (2022 keine Verstöße)
- Ungenügende **Auskopplung von LE/ bzw. Waldrändern** - fehlende Schattenplätze bei Weidehaltung
- Unzureichende Einzäunungen (Wolfsschutz) sowie **fehlender Schutz vor Raubzeug** (Freilandgeflügel, Schafe)

2.6. Wasserentnahmegenehmigung (GLÖZ 2)

- Entnahme von Grund- bzw. Oberflächenwasser zur **Beregnung** landwirtschaftlicher Flächen ohne Vorliegen einer **aktuell gültigen Erlaubnis der UWB** (wegen Trockenheit mehrere Verstöße in letzten 3 Jahren)

2.7. Mindestanforderungen an die Bodenbedeckung (GLÖZ 4)

. (2022 keine Verstöße)

- Winterzwischenfrucht-EFA:** keine /zu späte Ansaat zugelassener Mischungen im Herbst (nur Selbstbegrünung) – Gründecke **bis 15.02. im Folgejahr**
- Mähen, Beweiden oder Mulchen von **01.04. bis 30.06.** innerhalb der Bewirtschaftungspause für ökologische Vorrangflächen
- Zerstörung des Bewuchses durch **ständiges Befahren** der EFA-flächen (Jäger)
- Ablagerung von Materialien auf den Efa-Flächen (oft durch Dritte)

3. Beispiele - Prüfungen GLÖZ 4 2022/23

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Freistaat
SACHSEN

Kontrolle der Mindestanforderungen an die Bodenbedeckung- GLÖZ 4 (§ 5 AgrarZahlVerpflV) :

-> bis zum **15.02.2023** muss ein Pflanzenbewuchs oder eine Winterung auf den ökologischen Vorrangflächen (ZF, Brache u. Leguminosen) noch vorhanden sein



4. Hinweise zur Vorbereitung auf Kontrollen (GAB 2) 2023



4.1. Kontrolle Düngung DüV

1.) Vorlage **schlagbezogener Aufzeichnungen aller Düngemaßnahmen für 2022 :**

- Eindeutige Bezeichnung und Größe des Schlages/ Bewirtschaftungseinheit
- Datenerfassung spätestens 2 Tage nach jeder Düngungsmaßnahme
- Art und Menge der aufgetragenen Düngemittel. (Nachweis N+P-Gehalte)+ Datum
- Menge an Gesamt N und P (kg) /bei organischen Düngern auch NH₄-N (kg)

2.) Dokumentation des

- Gesamtbetrieblicher N-Bedarf (kg)
- Schlagbezogene Düngedarfsermittlung (DBE)
- Dokumentation des jährlichen betrieblichen Nährstoffeinsatz (Ist-Menge) nach Anlage 5 DüV - getrennt nach „**Roten**“ **Nitratgebieten**“ und „**grünen Gebieten**“ (außerhalb der Nitratgebiete)
- Fertigstellung vor **01.03.23** für Düngung 2022
- 5 Jahre Aufbewahrungspflicht